

Allgemeine Verpflichtungserklärung

NACHHALTIGER SCHWEIZER WEIN



Version 04/2026

Der Winzer verpflichtet sich, die geltenden eidgenössischen und kantonalen Vorschriften in den Bereichen Landwirtschaft, Umwelt, Lebensmittelproduktion und Arbeit einzuhalten.

Mit der Unterzeichnung dieser Charta verpflichtet sich der Winzer, die drei Aspekte der **nachhaltigen Entwicklung** – ökologische, soziale und wirtschaftliche – in seiner Weinproduktion zu berücksichtigen.

Die wertvollen **Ressourcen** Wasser, Boden und Luft werden unter ständiger Berücksichtigung ihres Schutzes genutzt. Der Energieverbrauch wird optimiert. Die Nutzung von Energiequellen, die zum Ausstoss von Treibhausgasen beitragen, wird eingeschränkt, und erneuerbare Energien werden bevorzugt. Die Auswahl von Materialien, Ausrüstung, Produktionsmitteln, Weinbereitungsmitteln und Verpackungsmaterialien muss unter Berücksichtigung ihrer Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt erfolgen. Die Artenvielfalt der Pflanzen und Tiere im Weinberg und in den an die bewirtschafteten Parzellen angrenzenden Biotopen wird erhalten und gefördert.

Das **Personal** wird sensibilisiert und in das Engagement des Unternehmens für diesen Nachhaltigkeitsansatz eingebunden. Das Unternehmen garantiert gute Arbeitsbedingungen und attraktive Arbeitsplätze. Es findet keine Diskriminierung aufgrund des Geschlechts oder Herkunft bei der Bezahlung oder Einstellung statt. Die Einstellung von Arbeitslosen oder Menschen mit Behinderung wird gefördert. Die Arbeitsschutzvorschriften sind bekannt und werden angewendet; die Mitarbeiter werden durch entsprechende Aushänge informiert. Die Weiterbildung und die persönliche Entwicklung der Mitarbeitenden werden gefördert.

Die Produkte sind von hoher Qualität, und alle Schritte ihrer Herstellung sind transparent. Der Betreiber verpflichtet sich, seinen **Betrieb** in einem guten Zustand zu halten. Er trägt **zum** lokalen **Wirtschaftsgefüge** bei, indem er lokale Lieferanten und Dienstleister bevorzugt. Im Hinblick auf die wirtschaftliche Nachhaltigkeit der Weinbaubetriebe, sollten die Produktionskosten durch die Erntepreise gedeckt werden.

Das beigefügt Pflichtenheft ermöglicht es, diese Verpflichtungen in konkrete, überprüfbare und weiterentwickelbare Massnahmen umzusetzen, mit dem Ziel einer kontinuierlichen Verbesserung der Betriebe und ihrer Mitarbeiter, die sich dem Ansatz NACHHALTIGER SCHWEIZER WEIN verschrieben haben.

Name des Betriebsinhabers:

Datum & Unterschrift: